

Aufwertung Südufer Alpnachersee Teilprojekt Mündungsbucht

Submission Bauherrenunterstützung SIA-Phasen 41 – 53

Teil A: Allgemeine Submissionsbedingungen

A1	ANGABEN ZUR SUBMISSION	2
A2	ORGANISATION UND VERFAHREN	2
A3	WEITERE BESTIMMUNGEN	4
A4	BEWERTUNG DER ANGEBOTE	6
A5	EIGNUNGSKRITERIEN (EK)	7
A6	ZUSCHLAGSKRITERIEN (ZK)	7
A7	PLANER- UND DIENSTLEISTUNGSVERTRAG	8
A8	DOKUMENTE DES AUFTRAGGEBERS	8
A9	ARBEITSSCHUTZ, GESAMTARBEITSVERTRÄGE	8
A10	VERSICHERUNG	9
A11	RECHTSMITTELBELEHRUNG / GERICHTSSTAND	9

A1 Angaben zur Submission

Das Amt für Wald und Landschaft (AWL) respektiert die Gleichstellung von Mann und Frau. Der Einfachheit halber verwendet das AWL in seinen Submissionsunterlagen stellvertretend für beide Geschlechter die männliche und weibliche Bezeichnung verschiedener Personengruppen gleichwertig. So steht «Anbieter» stellvertretend für «Anbieter / Anbieterin» und «Auftraggeberin» für «Auftraggeberin / Auftraggeber» etc.

A2 Organisation und Verfahren

A2.1 Ausschreibende Stelle / Auftraggeber

Kanton Obwalden
Bau- und Raumentwicklungsdepartement
Amt für Wald und Landschaft
Abteilung Naturgefahren
Flüelistrasse 3
6061 Sarnen

Ansprechperson:
Frau Anje Marten
Tel. +41 41 666 61 87
anje.marten@ow.ch
www.ow.ch

A2.2 Art des Verfahrens

Die vorliegende Beschaffung erfolgt im offenen Verfahren (Staatsvertragsbereich, GPA/WTO-Übereinkommen).

Das Verfahren wird nach den Grundsätzen und Bestimmungen des Submissionsgesetzes des Kantons Obwalden vom 23. November 2003 (Stand 1. Februar 2004) und der revidierten interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 15. März 2001 (Beitrittsgesetz; vom 15. September 2003, in Kraft seit 1. Januar 2004, BeiG) durchgeführt.

A2.3 Sprache Submissionsverfahren

Die Sprache der Unterlagen, des Submissionsverfahrens und der Projektabwicklung ist deutsch.

A2.4 Leistungen

Dienstleistung gemäss Leistungsbeschrieb im beiliegenden Teil B: Projekt- und Leistungsbeschrieb. Der Auftrag besteht in der Bauherrenunterstützung (BHU; nicht Gesamtprojektleitung) des AWL für die Ausschreibung und Realisierung des Projekts Aufwertung Südufer Alpnachersee, Teilprojekt Mündungsbucht für die SIA-Phasen 41 – 53. Die zu erbringenden Leistungen sind im Teil B, Kapitel B5, detailliert beschrieben.

A2.5 Organisationsform der Bauherrenunterstützung

Jeder Anbieter muss ein entsprechendes Angebot für die Bauherrenunterstützung einreichen. Arbeitsgemeinschaften sowie Subplaner sind nicht zugelassen.

A2.6 Ablauf und Termine

Publikation Ausschreibung BHU auf simap.ch	19.06.2019
Fragestellung schriftlich	bis 02.07.2019
Fragenbeantwortung schriftlich	bis 09.07.2019
Eingabe der Angebote	bis 31.07.2019; 11:45 Uhr
Offertöffnung	31.07.2019; 13:30 Uhr
Angebotspräsentation (bei Bedarf der Bauherrschaft)	29.08.2019 oder 03.09.2019
Publikation Zuschlag	bis Ende September 2019
Arbeitsbeginn Planer	Oktober 2019

A2.7 Fragen zur Ausschreibung

Fragen können bis zum gesetzten Termin gemäss Kapitel A2.6 im SIMAP-Forum hochgeladen werden.

Die Fragenbeantwortung wird allen Bezügerinnen der Submissionsunterlagen schriftlich via SIMAP und ohne Nennung der Fragesteller mitgeteilt. Der Versand erfolgt einmal (nicht laufend) gemäss Termin im Kapitel A2.6 und gleichzeitig an alle Anbieter.

A2.8 Eingabetermin, Eingabestelle

Das vollständige, unterzeichnete Angebot (**2-fach Papier** und **1 USB-Stick**) ist im verschlossenen Umschlag deutlich mit dem Vermerk «**Aufwertung Südufer Alpnachersee, Teilprojekt Mündungsbucht – Angebote BHU – NICHT ÖFFNEN – Offertunterlagen**» zu kennzeichnen.

Die digitale Version auf dem USB-Stick ist als Gesamtversion des Angebots, d.h. als ein zusammenhängendes PDF-Dokument abzugeben.

Das Angebot muss spätestens bis am **31.07.2019, 11.45 Uhr** an folgender Postadresse eingegangen sein (Poststempel ist nicht massgebend):

Kanton Obwalden
Bau- und Raumentwicklungsdepartement
Amt für Wald und Landschaft
Frau Anje Marten
Flüelistrasse 3
Postfach 1163
CH-6061 Sarnen

Zu spät eingetroffene, nicht vollständig ausgefüllte, nicht handschriftlich unterzeichnete Angebote oder solche, bei denen Unterlagen oder Beilagen fehlen, werden gestützt auf § 4a, Abs. 1, lit. b BeiG (LS 720.1) ausgeschlossen. Dasselbe gilt, wenn Formulare abgeändert werden.

A2.9 Offertöffnung

Die Offertöffnung ist öffentlich (siehe Termin in Kapitel A2.6). Das Offertöffnungsprotokoll wird nach einer rechnerischen Prüfung durch das AWL allen Anbietenden zugestellt.

A2.10 Offerteinsicht

Folgende Stellen / Firmen haben Einsicht in die Offerten:

- AWL, Naturgefahren: Auftraggeber
- TBF + Partner AG: Ausschreibungsingenieur im Auftrag des AWL

A2.11 Präsentation

Das AWL behält sich vor, die Anbietenden zwecks Plausibilisierung der Bewertung des Angebots zu einer Präsentation einzuladen. Die Anbietenden haben sich dazu den **29. August 2019 und den 03. September 2019** (jeweils ganzer Tag) freizuhalten. Es wird erwartet, dass beide Schlüsselpersonen (gemäss Kapitel A6.4, Zuschlagskriterium 3) an einer allfälligen Präsentation teilnehmen. Der Entscheid, ob eine Präsentation durchgeführt wird oder nicht und der genaue Termin wird den Anbietenden nach der Angebotsbewertung so rasch als möglich mitgeteilt.

Es besteht kein Anspruch der Anbietenden auf eine Präsentation.

A3 Weitere Bestimmungen

A3.1 Zwingende Bestandteile des Angebots

Das Angebot enthält zwingend folgende, soweit notwendig ausgefüllte und den gesetzlichen Vorschriften entsprechend unterzeichnete Unterlagen und Beilagen:

- Submissionsunterlagen: Titelblatt
- Submissionsunterlagen Teil A: Allgemeine Submissionsbedingungen
- Submissionsunterlagen Teil B: Projekt- und Leistungsbeschreibung
- Submissionsunterlagen Teil C: Angebot
- Beilage C: Honorartabelle BHU Aufwertung Südufer Alpnachersee (Excel-Tabelle)
- CVs der Schlüsselpersonen

Die Submissionsunterlagen (Titelblatt, Teile A–C, Beilage C) sind Offertbestandteile und dürfen inhaltlich in keiner Weise abgeändert werden – ausser dies ist ausdrücklich vermerkt. Der Anbieter hat sich bei seinem Angebot auf das Ausfüllen der leeren Felder und auf das Unterzeichnen zu beschränken. Die Abänderung der Submissionsunterlagen hat den Ausschluss vom Verfahren i.S.v. § 4a, Abs. 1, lit. b BeiG (LS 720.1) zur Folge.

Nicht eingeforderte Unterlagen, wie beispielsweise Firmenprospekte, sind unerwünscht und werden nicht beurteilt.

A3.2 Referenzauskünfte

Mit der Eingabe seines Angebotes ermächtigt der Anbieter den Auftraggeber, die im Angebot gemachten Angaben zu überprüfen und insbesondere die genannten Referenzpersonen zu kontaktieren.

A3.3 Vorbehalt zusätzlich einzureichender Unterlagen

Das AWL kann während der Prüfung und Bewertung der Angebote weitere Dokumente verlangen, wie beispielsweise (nicht abschliessend):

- Auszug aus dem Handelsregister
- Auszug aus dem Betreibungsregister
- Bestätigung über die Bezahlung von Steuern und Sozialangaben

- Auszug Ausgleichskasse (AHV, IV, EO)
- Versicherungsnachweise

A3.4 Vorbehalte Auftragsvergabe

Die Vergabe des Auftrags erfolgt unter Vorbehalt aller Entscheide der zuständigen Gremien bzw. der Bewilligung des Projektes. Es kann sein, dass die Bewilligung bei Arbeitsbeginn noch nicht erfolgt ist. Wird das Projekt dann tatsächlich nicht bewilligt, werden die bis dahin von der BHU geleisteten Stunden abgerechnet und vergütet und der Vertrag abgebrochen.

A3.5 Verbindlichkeit, Änderungen und Rückzug des Angebots

Mit Einreichung dieses Angebots bekundet der Anbieter

- die Bereitschaft, die ihm allfällig übertragene Arbeit zur Ausführung zu übernehmen
- sich über das Projektumfeld und die örtlichen Begebenheiten ausreichend informiert und dokumentiert zu haben (es findet keine geführte Begehung statt)
- die Submissionsunterlagen mit sämtlichen Beilagen zu akzeptieren

Änderungen am Angebot oder Rückzug eines Angebots haben schriftlich bis spätestens zum Datum der Eingabefrist zu erfolgen.

A3.6 Gültigkeit des Angebots

Das Angebot ist für die Dauer von sechs Monaten verbindlich.

A3.7 Vorbefassung

Folgende Firma hat ein Mandat im Zusammenhang mit der vorliegenden Ausschreibung übernommen und ist daher als Anbieter nicht zugelassen:

- TBF + Partner AG, Zürich (Ausschreibungsingenieur im Auftrag des AWL)

Der Anbieter hat davon Kenntnis, dass folgende Firmen im Rahmen des Projekts Aufwertung Südufer Alpnachersee für das AWL bei vorangegangenen Untersuchungen Leistungen erbracht haben. Die entsprechenden Produkte, die im Zusammenhang mit diesen Untersuchungen erarbeitet wurden, sind in den abgegebenen Grundlagen enthalten und werden allen Anbietern – soweit möglich und für diesen Auftrag sinnvoll – offengelegt. Die nachfolgend genannten Firmen sind als nicht vorbefasst zu qualifizieren und sind somit für diese Ausschreibung zugelassen:

Aufwertung Südufer Alpnachersee, Teilprojekt Mündungsbucht, Technischer Bericht (Auflageprojekt):

- EBP Schweiz AG, Zürich
- ilu AG, Ingenieure, Landschaftsarchitekten, Umweltfachleute, Uster

Aufwertung Südufer Alpnachersee, Gesamtkonzept und Teilprojekt Mündungsbucht, UVB Hauptuntersuchung (Auflageprojekt):

- Theiler GmbH, Altdorf
- Büro für Gewässerökologische Fragen, Solothurn
- Ingenieurbüro Beat Sägesser, Baar
- Geotest AG, Horw

Aufwertung Südufer Alpnachersee, Vorschüttungen 2019:

- IUB Engineering AG, Altdorf (Projektierung)
- oeko-b (örtliche Bauleitung und UBB)

Aufwertung Südufer Alpnachersee, Bauherrenunterstützung (bisher):

- Basler & Hofmann, Esslingen

A3.8 Finanzielle Aspekte zum Angebot

Im Falle von Budgetengpässen behält sich die ausschreibende Stelle vor, keinem der Anbieter einen Auftrag zu erteilen.

Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht vergütet.

Die angebotenen Zeittarife sowie die Stundenaufteilung auf die SIA-Phasen und Honorarkategorien gemäss Honorartabelle (Beilage C) gelten verbindlich für die gesamte Mandatsdauer. Die Verrechnung der Leistungen erfolgt nach effektivem Aufwand gemäss angebotenen Honoraransätzen und mit verbindlichem Kostendach.

Der angegebene Rabatt wird in der Abrechnung auf die Zeittarife gerechnet.

Die Teuerung wird gemäss den aktuellen Angaben der KBOB berücksichtigt.

Teilangebote und Varianten werden nicht zugelassen.

Das Angebot ist in Schweizer Franken (CHF) zu offerieren.

Die Mehrwertsteuer ist separat auszuweisen.

A3.9 Grundlagen, Empfehlungen, Normen

Für diese Ausschreibung sind folgende Unterlagen verbindlich und vom Anbieter ausdrücklich anerkannt:

- Vorliegende Submissionsunterlagen
- Empfehlungen, Anforderungen (BAFU, Fachverbände, SIA etc.)

A3.10 Aufbewahrungsfrist

Die von den Anbietern eingereichten Unterlagen werden nur für dieses Vergabeverfahren verwendet und vertraulich behandelt. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Unterlagen vernichtet.

A3.11 Beanstandungen

Allfällige Unklarheiten oder Beanstandungen zu den Ausschreibungsunterlagen zum Angebot sind im Rahmen der Fragerunde vorzubringen.

A4 Bewertung der Angebote

A4.1 Formelle Prüfung

Die Angebote werden unmittelbar nach der Öffnung auf ihre Vollständigkeit überprüft. Unvollständige Angebote können vom Verfahren ausgeschlossen werden. Ausschlussgründe werden schriftlich festgehalten.

A4.2 Bewertung der Eignungskriterien

Für die Bewertung der Eignung gelten Musskriterien gemäss Kapitel A5 Eignungskriterien. Wird ein Eignungskriterium (oder mehrere) nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss des Angebots.

A4.3 Bewertung der Zuschlagskriterien

Die Kriterien werden gemäss Kapitel A6 Zuschlagskriterien benotet. Die gewichteten Punkte der Zuschlagskriterien werden summiert und ergeben die Gesamtnote.

A4.4 Wirtschaftlich günstigstes Angebot

Das Angebot mit den meisten Punkten ist das wirtschaftlich günstigste und erhält den Zuschlag.

A5 Eignungskriterien (EK)

Die **Erfüllung der EK ist zwingend** (Nachweis der Referenz erbracht = EK erfüllt; Nachweis der Referenz nicht erbracht = EK nicht erfüllt). Bei Nicht-Erfüllung wird das Angebot vom Submissionsverfahren ausgeschlossen.

Ein Referenzmandat kann nicht zum Nachweis von mehreren Eignungskriterien verwendet werden.

A5.1 Eignungskriterium 1: Ein Referenzmandat für die Bauherrenunterstützung oder Projektleitung eines Wasserbauprojektes (SIA-Phasen 41 – 53).

Für Details siehe Teil C, Kapitel C2.

A5.2 Eignungskriterium 2: Ein Referenzmandat für die Bauherrenunterstützung eines Wasserbauprojektes an einem Gewässer in der Schweiz.

Für Details siehe Teil C, Kapitel C2.

A6 Zuschlagskriterien (ZK)

A6.1 Punkteskala

Die Zuschlagskriterien werden anhand folgender Punkteskala bewertet.

Punkte	Erfüllung der Kriterien
4	sehr gut
3	gut
2	normal
1	genügend
0	ungenügend oder nicht beurteilbar

A6.2 ZK 1: Angebotspreis (30%)

Das tiefste Angebot erhält 4 Punkte. Angebote, die um den Faktor ≥ 2.0 über dem tiefsten liegen, erhalten 0 Punkte, dazwischen erfolgt die Punktevergabe linear.

Die gesamte **Stundenvorgabe** für das Angebot (SIA-Phasen 41 – 53) beträgt **1'700 Stunden**. Die Stundenvorgabe darf für das Angebot nicht angepasst werden. Der Anbieter hat keinen verbindlichen Anspruch auf die vorgegebene Anzahl Stunden.

Die Honorierung im Mandat erfolgt nach den Zeittarifen gemäss Honorartabelle in der Beilage C.

Nebenkosten wie namentlich interne Reprokosten, Fotokopien, Arbeitsplots, Telefon, Fax, Porti, Computerinfrastruktur, Versicherungen, Reisespesen und Reisezeit, auswärtige Unterkunft und Verpflegung sind im Honorarangebot einzurechnen und werden nicht separat vergütet.

A6.3 ZK 2: Auftragsanalyse und Organisation (20%)

1) Auftragsanalyse (10%)

Für Details siehe Teil C, Kapitel C3.2.

2) Organisation des Anbieters (5%)

Für Details siehe Teil C, Kapitel C3.2.

3) Erläuterungen zum Honorarangebot (5%)

Für Details siehe Teil C, Kapitel C3.2.

A6.4 ZK 3: Qualifikation und Verfügbarkeit der Schlüsselpersonen (50%)

1) Schlüsselpersonen (40%)

- Projektleiter (25%)
- Projektleiter Stv. (15%)

2) Verfügbarkeit der Schlüsselpersonen (10%)

Für Details siehe Teil C, Kapitel C3.3

A7 Planer- und Dienstleistungsvertrag

Der Vertragsabschluss erfolgt nach Ablauf der 10-tägigen Beschwerdefrist gemäss Zuschlagsverfügung und unter Vorbehalt eines allfälligen Rechtsmittelverfahrens. Administrative Dokumente wie Versicherung etc. müssen innert kurzer Frist vorliegen.

Es wird vorausgesetzt, dass die Arbeiten am Projekt umgehend nach Arbeitsfreigabe gemäss Terminplan aufgenommen werden.

Je nach Projektabwicklung ist Flexibilität des Anbieters nötig. Eine Verschiebung der Termine berechtigt den Anbieter nicht zu Mehrforderungen.

A8 Dokumente des Auftraggebers

Mit den Submissionsunterlagen werden folgende Dokumente seitens Auftraggeber abgegeben. Mit dem Einreichen des Angebots verpflichtet sich der Anbieter, folgende Dokumente des Auftraggebers zu kennen und sämtliche Inhalte in der Kalkulation berücksichtigt zu haben:

- Submissionsunterlagen: Titelblatt
- Submissionsunterlagen Teil A: Submissionsbedingungen
- Submissionsunterlagen Teil B: Projekt- und Leistungsbeschreibung
- Submissionsunterlagen Teil C: Angebot
- Beilage C: Honorartabelle Bauherrenunterstützung (Excel-Tabelle)

A9 Arbeitsschutz, Gesamtarbeitsverträge

Der Anbieter verpflichtet sich, die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Bedingungen der Gesamtarbeitsverträge, der Normalarbeitsverträge oder bei deren Fehlen die branchenüblichen Vorschriften einzuhalten, die an den Orten gelten, wo die Arbeiten ausgeführt werden. Er erklärt sich bereit, Nachweise auf Aufforderung hin innert Frist beizubringen.

Auskünfte erteilt das Amt für Arbeit, Technische Inspektorate, St. Antonistrasse 4, 6061 Sarnen (E-Mail: technischeinspektorate@ow.ch).

A10 Versicherung

Der Anbieter hat nachzuweisen, dass er über eine Versicherungsdeckung in ausreichendem Umfang verfügt (Angaben auf Dokument Teil C, C1.1 „Haftpflichtversicherung“).

A11 Rechtsmittelbelehrung / Gerichtsstand

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen seit der Publikation Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Obwalden in 6061 Sarnen erhoben werden. Die Beschwerde muss schriftlich erfolgen und einen Antrag sowie eine Begründung enthalten. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen. Die angefochtene Ausschreibung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen.

Schweizer Recht ist sowohl auf dieses Verfahren als auch auf den abzuschliessenden Vertrag anwendbar. Als Gerichtsstand wird ausschliesslich **Sarnen** bestimmt.